



Sorgeberatung Matt

Newsletter #6 im Juli 2026

Liebe Leserinnen und Leser, willkommen zur nächsten Ausgabe meines Newsletters. Gerade wird heftig über das geplante Pflegeneuordnungsgesetz (PNOG) diskutiert. Insbesondere die Wohlfahrtspflege äußert deutliche Kritik an dem Vorhaben der Bundesregierung. Das hat dazu geführt, dass das Gesetz bisher noch nicht beschlossen ist. Das ist zumindest ein erster Erfolg.

Vor dem Hintergrund der demografischen Entwicklung muss die Zahl der Pflegebedürftigen kleiner werden, bzw. darf nicht wie im bisherigen Umfang anwachsen. Zur Erreichung dieses Zieles soll vor allem die Prävention der Versicherten stärker berücksichtigt werden: kurz gesagt: das Risiko pflegebedürftig zu werden soll durch vorsorgliche Maßnahmen gesenkt werden.

Vorsorge ist das Kernthema dieses Newsletter, der vor allem den Aktionstag „IHR KÜMMERT EUCH“ am 6.10.2026 beschreibt.

Darüber hinaus gibt es aber auch weitere wichtige Informationen für Sie

Ich freue mich, wenn Sie mir eine Rückmeldung zu diesem Newsletter geben und wünsche Ihnen nun viel Spaß beim Lesen.

Ihr

Matt was Matt

„IHR KÜMMERT EUCH“

-Europäischer Tag der pflegenden Angehörigen am 6.10.2026-

Zur Zeit (Ende 2025) gibt es etwa 6 Millionen pflegebedürftige Menschen in der Bundesrepublik. Sehr oft, ca. 3 Mio, werden Pflegebedürftige ohne Unterstützung von ambulanten Pflegediensten, allein von ihren Angehörigen (vornehmlich Frauen) gepflegt. Es ist davon auszugehen, dass neben den Hauptpflegepersonen (3 Mio) noch einmal ebenso viele Personen regelmäßig Mithelfende sind. Gleiches gilt auch für Wolfsburg. Berechnungen zufolge werden in Wolfsburg etwa 7.800 pflegebedürftige Menschen in der Häuslichkeit (=ambulant) versorgt.

Am Europäischen Tag der pflegenden Angehörigen, am 6.10.2026, wird mit dem Ziel die Arbeit der pflegenden Angehörigen anzuerkennen und Entlastungsmöglichkeiten aufzuzeigen im MehrGenerationenHaus in Wolfsburg am Hansaplatz der Aktionstag „IHR KÜMMERT EUCH“ stattfinden.

Das Programm:

09:30 Uhr: Einlass

10:00 Uhr: Begrüßung

10:05 Uhr: „Entlastungsmöglichkeiten für pflegende Angehörigen“

11:00 Uhr: „Gesunde Ernährung“

12:30 Uhr: „Klangschalenmeditation“ (praktische Übung)

13:30 Uhr: „Yoga“ (praktische Übung)

14:30 Uhr: Abschluss und Verabschiedung

Außerdem: Infostände, Austausch, Getränke, Salat, Vitalgetränk

Mitwirkende:



Matthias Matt



Isabella Zimmer



Eva-Maria Karras



Leonie Matt

Die Teilnahme ist für pflegende Angehörige, die einen Pflegebedürftigen (PG 1 – PG 5) in der Häuslichkeit versorgen **kostenfrei!**

Anmeldung erforderlich. Dazu bitte das Anmeldeformular auf meiner Internetseite www.sorgeberatung-matt.de verwenden.

Folgende Sponsoren ermöglichen diese kostenfreie Teilnahme:

Tagespflege Steimker Gärten

Wolfsburg



Specht Residenzen

„Besucht eine pflegebedürftige Person tageweise unsere Tagespflegeeinrichtung, dann ist das für die pflegebedürftige Person eine schöne Abwechslung und eine Entlastung für die Angehörigen!“

Marina Jeske

Leitung d. Tagespflege

Der Grüne Faden Betreuungsservice

„Als Alltagsunterstützer erleben wir täglich, was pflegende Angehörige im Stillen leisten – sie sind das wahre Fundament unserer Pflege. Deshalb unterstützen wir den Aktionstag der Sorgeberatung Matt von ganzem Herzen, um diesen Menschen die Aufmerksamkeit und Wertschätzung zu schenken, die sie verdienen. Wir freuen uns, als Partner an der Seite von Herrn Matt einen Beitrag zu diesem wichtigen Tag zu leisten!“

Waldemar Iltner

Regionalleiter



Pflege wird heutzutage immer teurer. Wer seine Angehörigen zu Hause betreut, hat eine große Verantwortung und bringt Opfer. Es bedarf aller möglichen Hilfsmittel, um pflegende Personen zu unterstützen. Daher ist es wichtig, jede Unterstützung zuteilwerden zu lassen.

Wir unterstützen mit der Lieferung und Montage von Treppenliften, Plattformliften, Plattformaufzügen und Rampen.

Elke Seffer, Fachberaterin Treppenlifte

Weitere Sponsoren:

Öffentliche 

Geschäftsstelle Jörg Kilian
in Wolfsburg Vorsfelde

„Es gibt vieles auf dieser Welt, das beeindruckt. Doch nur wenig verdient so viel Respekt wie Menschen, die ihre Zeit, ihre Kraft und ihr Herz für andere einsetzen. Pflegende Angehörige bilden mit ihrem unermüdlichen Engagement eine tragende Säule unserer Gesellschaft und zeigen jeden Tag, was Menschlichkeit wirklich bedeutet. Ihr Einsatz bleibt oft unsichtbar. Seine Wirkung prägt unsere Gesellschaft.“

Ole Hein, Öffentliche Versicherung – Geschäftsstelle Kilian in Vorsfelde



MARGARETE SCHNELLECKE
STIFTUNG

Beratungsbüro in Meinkot

Gerne berate ich Sie in meinem Büro in 38458 Velpke OT-Meinkot,
Lindenstraße 6a (ehemalige Kinderarztpraxis Dr. Krischke)

Das Büro ist barrierefrei erreichbar!
Termine nach Absprache!

Telefon: 05364/989756
Email: info@sorgeberatung-matt.de

9 Tipps zur Vermeidung eines Sturzes

Ein Sturz ist ein **plötzliches und unbeabsichtigtes Ereignis**, bei dem eine Person auf einer tieferen Ebene (meist der Fußboden) zum Liegen kommt. Jährlich passieren etwa 1,8 Millionen (1.800.000) Stürze die anschließend ärztlich behandelt werden müssen. (die Dunkelziffer ist unbekannt). Leider erleiden insbesondere Senioren ab dem 65. Lebensjahr einen Sturz. Und leider passieren die meisten Stürze in den eigenen 4 Wänden.

Gerne gebe ich Ihnen heute 9 Tipps wie Sie das Sturzrisiko vermeiden können.

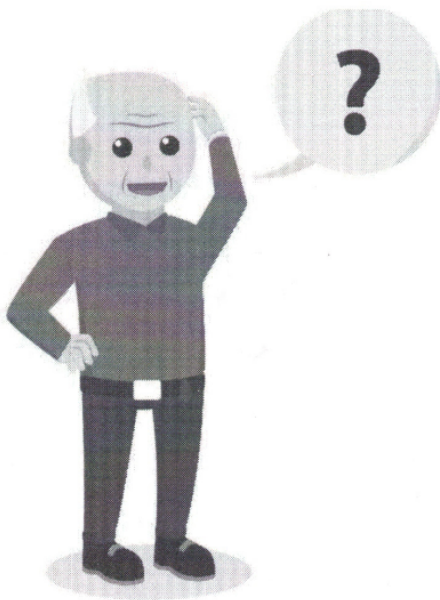


1. Ihr Wohnraum sollte zu jeder Tageszeit gut beleuchtet sein.
2. Nutzen Sie auch in Ihrer Wohnung Gehhilfen. Bringen Sie Handläufe, vor allem auf den Treppen an.
3. Auch über Haustiere, wie Katzen und Hunde, kann man stolpern.
4. Tragen Sie Schuhe in der richtigen Größe und achten Sie darauf, dass die Ferse umschlossen ist.
5. Für die Dusche oder Badewanne im Badezimmer nutzen Sie Haltegriffe und Einstiegshilfen

Weitere Tipps zur Vermeidung eines Sturzes:

6. Um- und Heruntergefallene Getränke sollten umgehend beseitigt werden.
7. Kleidung sollte so gewählt werden, dass Sie in Ihrer Bewegungsfreiheit nicht eingeschränkt sind.
8. Überlegen Sie den Gebrauch von Protektoren für besonders gefährdete Körperteile (Hüfte, Ellenbogen, Knie)
9. Achten Sie darauf, dass sich auf dem Fußboden keine unnötigen Hindernisse befinden.

Im Rahmen einer aufsuchenden Beratung kann ich Sie gerne individuell und weiterführend -meistens auf Kosten Ihrer Kranken- und Pflegekasse- beraten. Sprechen Sie mich gerne an.



Sie hatten einen Antrag zur Feststellung ihrer Pflegebedürftigkeit gestellt und haben nun den Bescheid und das dazugehörige Gutachten erhalten und nun haben Sie verschiedene Fragen oder sind der Meinung, dass sie falsch beurteilt sind?

Zum Preis von 129,00 € * schaue ich mir ihren Bescheid und ihr Gutachten an; ermittle den tatsächlichen Pflegebedarf ** und spreche eine Empfehlung zum Widerspruch oder einer erneuten Begutachtung aus.

* zzgl. Fahrtkosten und gesetzl. Mwst.(19 %)

** die Pflegebedarfsermittlung erfolgt nach den Richtlinien des GKV-Spitzenverbandes zur Feststellung von Pflegebedürftigkeit gemäß dem Pflegeversicherungsgesetz (SGB XI.)

Aktion ist bis zum 30.9.2026 befristet.

**WUSSTEN
SIE
SCHON...?**

Beschwerdestelle

Sie sind mit der pflegerischen Versorgung oder mit der Betreuung durch den ambulanten Pflegedienst, die stationäre Pflegeeinrichtung oder den Betreuungsdienst nicht einverstanden oder stellen sogar Mängel fest, dann wenden Sie sich an den Medizinischen Dienst Nds.

www.md-niedersachsen.de